



CANDIDATE
NAME

--

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--

0525/13

May/June 2020

Approximately 45 minutes

You must answer on the question paper.

No additional materials are needed.

- Answer **all** questions.
- Use a black or dark blue pen.
- Write your name, centre number and candidate number in the boxes at the top of the page.
- Write your answer to each question in the space provided.
- Do **not** use an erasable pen or correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.

- The total mark for this paper is 45.
- The number of marks for each question or part question is shown in brackets [].

This document has **16** pages. Blank pages are indicated.

Erster Teil

Erste Aufgabe, Fragen 1–8

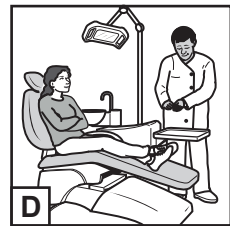
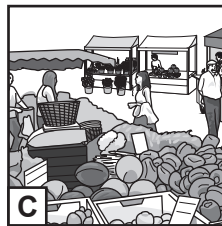
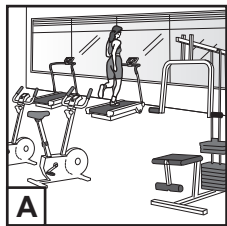
In dieser Aufgabe hören Sie einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Tobi telefoniert mit Esther, einer Freundin von seiner Mutter.

1 Esther ruft an:

Wo ist Tobis Mutter?

A	
B	
C	
D	

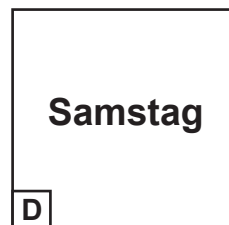
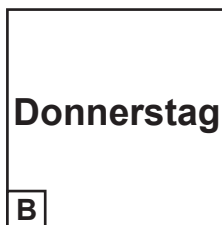
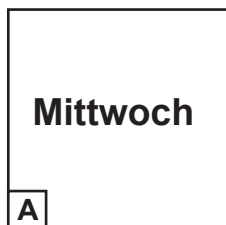


[1]

2 Esther möchte etwas wissen:

An welchem Tag hat Tobis Mutter Geburtstag?

A	
B	
C	
D	

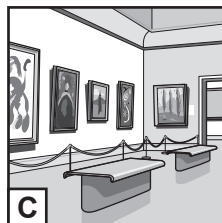
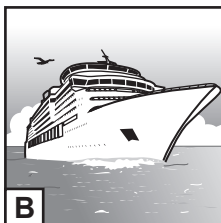
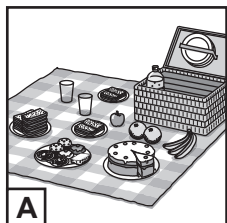


[1]

3 Esther sagt:

Was mag Tobis Mutter nicht?

A	
B	
C	
D	

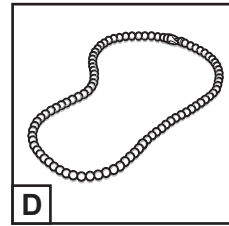
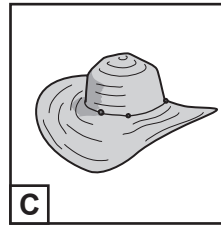
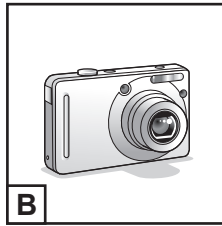
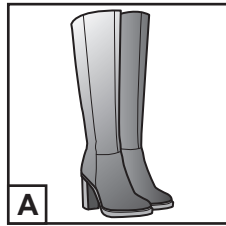


[1]

4 Esther hat noch eine Idee:

Was kauft Esther als Geschenk?

A	
B	
C	
D	

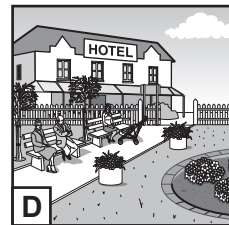
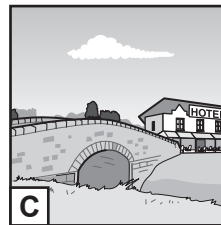
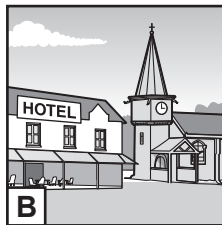
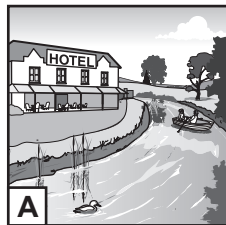


[1]

5 Tobi möchte etwas wissen:

Wo ist das Hotel?

A	
B	
C	
D	

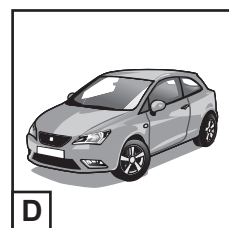
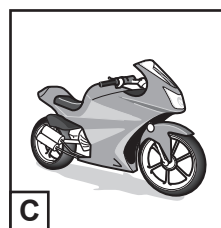
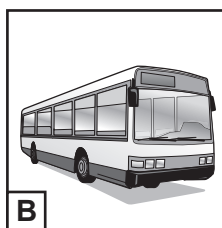
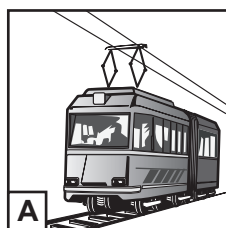


[1]

6 Tobi hat eine Frage:

Womit fährt Esther?

A	
B	
C	
D	

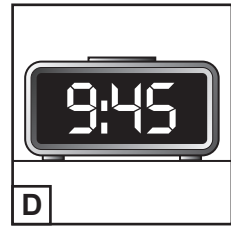
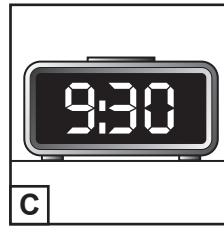
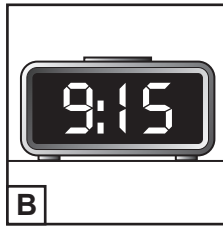
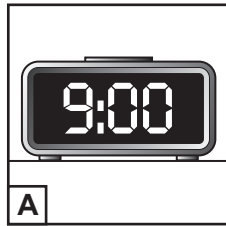


[1]

7 Tobi hat noch eine Frage:

Wann kommt Esther an?

A	
B	
C	
D	

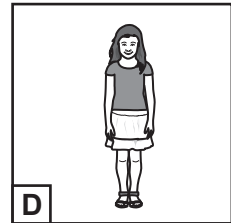
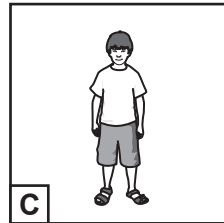
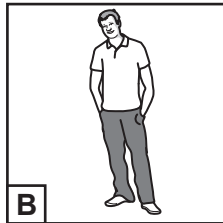
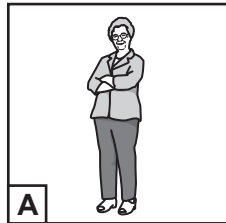


[1]

8 Tobi sagt:

Wer darf von Esthers Plan wissen?

A	
B	
C	
D	



[1]

[Total: 8]

Zweite Aufgabe, Fragen 9–15

Sie hören jetzt zweimal Fernsehtipps für die kommende Woche.

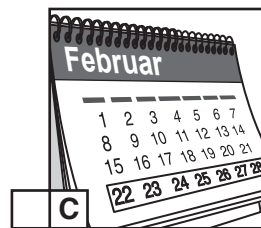
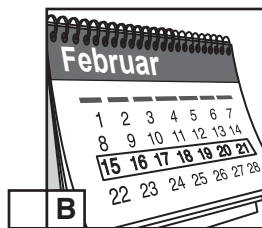
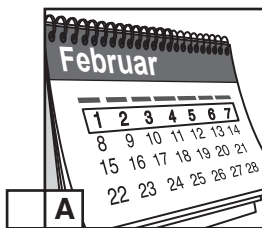
Während Sie zuhören, schreiben Sie die Antworten **auf Deutsch** oder **in Ziffern** und kreuzen Sie die richtigen Kästchen an.

Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

Bevor Sie die Informationen hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

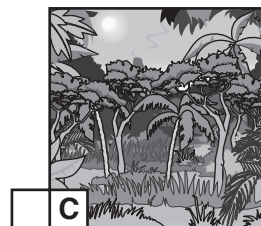
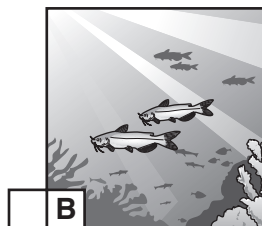
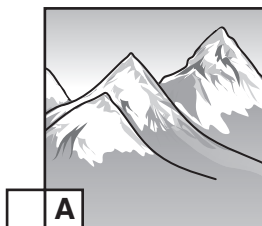
Fernsehtipps für diese Woche

- 9 Um welche Woche geht es hier? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

- 10 Was kann man in der Natursendung sehen? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



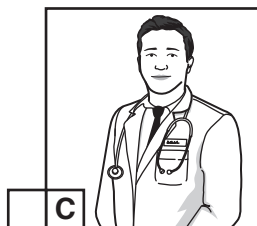
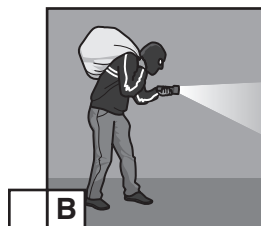
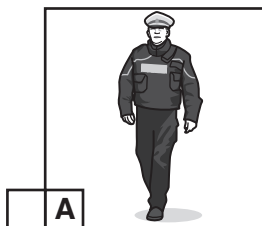
[1]

- 11 Welches Land spielt gegen Portugal im Endspiel?

.....

[1]

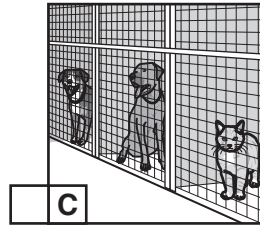
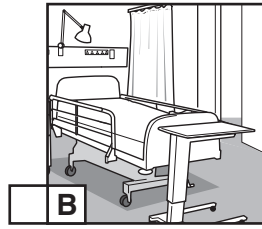
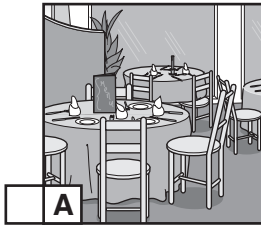
- 12 Welche Rolle spielt Lars Maier? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

[PAUSE]

13 Was hat die Familie in Stuttgart eröffnet? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



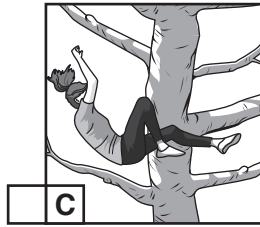
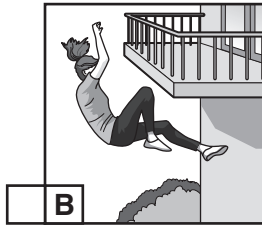
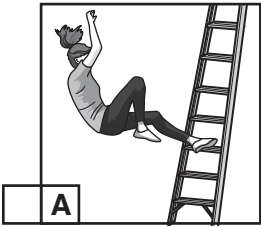
[1]

14 Wie lange hat die Familie Geld gesammelt?

..... Jahre

[1]

15 Was ist Elfrieda passiert? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

[Total: 7]

Zweiter Teil

Erste Aufgabe, Frage 16

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit vier Jugendlichen. Sie reden über Lesen.

Während Sie zuhören, kreuzen Sie an, wenn die Aussage **richtig** ist.

Kreuzen Sie **nur 6 Kästchen** an (✓✓✓✓✓✓).

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Aussagen durch.

Richtig

Merle

- (a) Als Merle klein war, hat ihre Mutter ihr Geschichten vorgelesen.
- (b) Merle kauft oft Bücher.
- (c) Sie hat viele Bücher in ihrem Zimmer.

☐
☐
☐
Markus

- (d) Markus arbeitet zur Zeit viel für die Schule.
- (e) Nach der Schularbeit hat er oft Lust, Sport zu treiben.
- (f) Seine Eltern interessieren sich nicht für Bücher.

☐
☐
☐
Sara

- (g) Sara liebt Bücher.
- (h) Saras Großmutter liest gern.
- (i) Sara sitzt gern mit einem Buch in einem Sessel.

☐
☐
☐
Andreas

- (j) Andreas möchte wissen, was auf der Welt passiert.
- (k) Er findet immer Zeit, Abenteuergeschichten zu lesen.
- (l) Es gefällt ihm besser, Filme zu sehen als Bücher zu lesen.

☐
☐
☐

[Total: 6]

BLANK PAGE

Zweite Aufgabe, Fragen 17–25

Sie hören jetzt zwei Gespräche über Allergien. Nach jedem Gespräch gibt es eine Pause.

Gespräch Nummer 1: Fragen 17–21

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Herrn Doktor Bornstein.

In jedem Satz gibt es ein Wort, Wörter oder eine Ziffer, die nicht zu dem Sinn des Interviews passen. Hören Sie gut zu und schreiben Sie jedes Mal das richtige Wort / die richtigen Wörter **auf Deutsch** oder die richtige Ziffer.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 17–21 durch.

17 Herr Doktor Bornstein hat an viele Ärzte eine ~~SMS~~ geschickt.

..... [1]

18 Er hat Informationen über ~~1,5~~ Millionen Patienten gesammelt.

..... [1]

19 Er interessiert sich vor allem für Allergien gegen ~~Staub~~.

..... [1]

20 Es kann sein, dass der ~~Hals~~ manchmal weh tut, aber das ist keine richtige Allergie.

..... [1]

21 Herr Doktor Bornstein darf keine ~~Eier~~ essen.

..... [1]

[PAUSE]

Gespräch Nummer 2: Fragen 22–25

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch zwischen Philipp und seiner Freundin Annette.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 22–25 durch.

22 Was isst Elsa nicht?

..... [1]

23 Wer isst keine Nudeln?

..... [1]

24 Welches Gericht könnten alle Gäste essen?

..... [1]

25 Warum fährt Philipp zum Supermarkt?

..... [1]

[Total: 9]

Dritter Teil

Erste Aufgabe, Fragen 26–31

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Alessia, einer Italienerin.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen.

Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Es gibt eine Pause im Interview.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

26 Alessia ...

- A** ☐ wohnt zur Zeit in Italien.
- B** ☐ verbringt einen Monat in Deutschland.
- C** ☐ lernt eine Fremdsprache.
- D** ☐ ist im Urlaub in Österreich.

[1]

27 Klara ...

- A** ☐ ist Alessias Brieffreundin.
- B** ☐ wohnt nicht mehr mit Olivers Vater zusammen.
- C** ☐ ist Krankenschwester in einer großen Klinik.
- D** ☐ hat regelmäßige Arbeitsstunden.

[1]

28 Am Anfang ...

- A** ☐ war Oliver sehr unfreundlich.
- B** ☐ konnte Oliver gar nicht sprechen.
- C** ☐ gingen Alessia und Oliver oft spazieren.
- D** ☐ konnte Alessia den Jungen nicht gut verstehen.

[1]

[PAUSE]

29 Alessia ...

- A** ☐ verdient nicht viel.
- B** ☐ hat kein eigenes Zimmer.
- C** ☐ muss Miete bezahlen.
- D** ☐ gibt viel Geld für Essen aus.

[1]

30 Der Sprachkurs ...

- A** ☐ ist für Alessia kostenlos.
- B** ☐ läuft jeden Wochentag.
- C** ☐ dauert täglich drei Stunden.
- D** ☐ ist gute Unterhaltung für Oliver.

[1]

31 In der Zukunft möchte Alessia ...

- A** ☐ in Österreich bleiben.
- B** ☐ gern studieren.
- C** ☐ Oliver nie wieder sehen.
- D** ☐ einen Urlaub mit Klara und Oliver verbringen.

[1]

[Total: 6]

Zweite Aufgabe, Fragen 32–39

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Henning Forst, einem Golfspieler.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Es gibt zwei Pausen im Interview.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

32 Wie reagiert Henning Forst auf seinen Erfolg? Nennen Sie **zwei** Punkte.

(i) [1]

(ii) [1]

33 Was wollte Henning werden, als er jung war?

..... [1]

[PAUSE]

34 Was ist passiert, als Henning 15 Jahre alt war?

..... [1]

35 Wie hat Henning seinen Freund Fergus kennengelernt?

..... [1]

36 Warum war Fergus am Ende des Aufenthalts sauer?

..... [1]

[PAUSE]

37 Warum hatte Henning Glück? Nennen Sie **einen** Punkt.

..... [1]

38 Was haben Hennings Eltern gemacht, um ihm zu helfen?

..... [1]

39 Warum ist Hennings Situation jetzt viel besser? Nennen Sie **einen** Punkt.

..... [1]

[Total: 9]

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.